

Begrüßung



Willkommen zu unserer heutigen Besprechung

Wir möchten Euch über unseren Kindergarten, die Betreuungsplätze und alle Angebote der Kinderbetreuung informieren.

Wir wünschen uns eine rege Beteilung an der Diskussion und eine große Beteiligung an möglichen Workshops um auch in Zukunft das

Beste für unsere Kinder zu erreichen

BEMERKUNG VORAB

Es sollen keine Schuldzuweisungen ausgetauscht werden

Wir wissen alle dass in Richtung Kommunikation

einiges hätte besser gemacht werden können

aus heutiger Sicht auch anders gemacht werden würde

und deshalb heute gemeinsam alles offen besprechen wollen

Geplante Themenblöcke

Ausgangslage

Ist-Situation

Weiteren Schritte

Vision in die Zukunft

Fragen Anregungen Diskussion

Abschluss

4

Ausgangslage

Rechtsanspruch für einen Kindergartenplatz gegenüber der Kommune

Laut Pressemitteilung Gemeindetag fehlen aktuell in BW ca. 60 000 Plätze

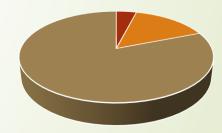
Trägerschaft unseres Kindergarten liegt bei der katholischen Gemeinde

Kostenaufteilung für die Betriebsausgaben

Kirchengemeinde	4 %

Eltern 15 %

Kommune 81 %



Ausgangslage

	Kostenaufteilung		Mitspracherecht
Kirchengemeinde	4 %	23.439 €	100 %
Eltern	15 %	84.637 €	0 %
Kommune	81 %	457.559 €	0 %

Ausgangslage

	Kostenaufteilung	Entscheidungen	Beratung
Kirchengemeinde	4 %	Pfarrer	3 Mitglieder
		Katholische Verwaltungszentrum Tuttlingen	Kirchengemeinderat im Kindergartenausschuss
		Diözese	
Eltern	15 %	keine	Elternbeirat
Kommune	81 %	Kostenübernahme ansonsten keine Plätze vorhanden	2 Mitglieder Gemeinderat im Kindergartenausschuss

Ausgangslage

Anfrage Betriebserlaubnis an die Trägerschaft für die vierte Gruppe

Erteilung nur bei kompletter Kostenübernahme durch die Gemeinde

Vorlage neuer Kindergartenvertrag durch Diözese

Betriebserlaubnis nur wenn die Gemeinde den neuen Kindergartenvertrag akzeptiert

Letztendlich Auslöser für die Gemeinde über die Übernahme der Trägerschaft zu beraten

Gemeinderatsbeschluss Kindergartenvertrag zu kündigen und die Trägerschaft zu übernehmen

8

IST-Situation

für Kinder unter drei Jahren

U3

Plätze 30

Gruppen 3

VOLZ KIDZ

Kinder 30

mit drei Jahren Wechsel in Kindergarten St. Vinzenz

9

IST-Situation

für Kinder über drei Jahren

Ü3

	Gruppe 1	Gruppe 2 VÖ	Gruppe 3 GT, VÖ	Gruppe 4 VÖ	
Plätze	28	22	22	25	97
Belegte Plätze	28	21	22	15	
/ Freie Plätze	0	1	0	10	11

aus aktueller Sicht

AUSREICHEND

Weiteren Schritte

ab JETZT bis zur Übernahme zum 01.08.2025

Recht

Personal

Ştruktur

Organe

Diesen Prozess

wir ALLE

GEMEINSAM

gestalten



Themen und Inhalte für mögliche Gruppengespräche



Recht

Nach Übernahme der Trägerschaft durch die Gemeinde zum 01.08.2025

Neue Verträge mit der Gemeinde nach TVöD

Bisheriger Verdienst bleibt erhalten

Vertragsinhalte bei Übernahme gesetzlich geregelt

Spezielle Fragen zu Vertragsinhalten

Rechtsbeihilfe Zu einem gesonderten Termin für alle

Personal

Nach Klärung aller rechtlichen Fragen

Personalverträge mit dem gesamten Team

WIR WOLLEN MIT EUCH GEMEINSAM FÜR UNSERE KINDER Wie bisher nur das BESTE

Organe

Träger





Leitung

Team

Organe

Träger

Gemeinde Deilingen

Bürgermeister oder Kindergartenbeauftragter

Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben

Unterhalt und Betriebskosten Gebäude

Zuständig für Personal Aus- und Weiterbildung

Organe

Beirat

Zusammensetzung Erzieherinnen Eltern Gemeinderat Kirchengemeinderat

<u>Aufgaben</u> Inhaltliche Leitplanken festlegen

Teilnahme an Veranstaltungen, (Fronleichnam, St. Martin, Zuckerfest,...)

Urlaubs-/Schließtage festlegen

Angebotsformen

Sonstiges

<u>Beschlüsse</u> Bindend für Kindergartenleitung

THEMA FÜR EINEN WORKSHOP

Organe

Leitung

<u>Aufgaben</u> Umsetzung der vorgegebenen Leitplanken

Teamleitung, Teamführung

Aufgaben nach Stellenbeschreibung

Fixtermin festlegen für Rechenschaft bei Träger und Beirat

Inhalte, Zeitpunkt

Vorgabe pädagogisches Konzept

Kompetenzen

Führungskraft

Organe

Team

<u>Aufgaben</u> Pädagogische Themen

Inhaltliche Themen Konzeption

Umsetzung Konzeption

Ansprechparnter für Eltern

Kompetenzen

Bezugspersonen für die Kinder

THEMA FÜR EINEN WORKSHOP

Struktur

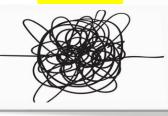
Was wäre wenn

bei Änderungen durch

Gesetzeslage

Anforderungen

CHAOS



was auch immer

Ressourcen

Gesellschaft

WER STARTET WELCHE AKTIONEN

THEMA FÜR EINEN WORKSHOP

bevor wir hiermit starten



Moderation der Diskussionsrunde übernimmt Natalie Lutz

parallel werde ich versuchen die Fragen und Diskussionspunkte mitzuschreiben

M

M

M

Μ

VIELEN HERZLICHEN DANK FÜR EUER ALLER MITWIRKEN

Wer bei den angedachten Workshops mitarbeiten will

einfach bei mir melden

THEMA 1: Beirat Inhaltliche Leitplanken

THEMA 2: Leitung Kompetenzen und Fixtermine

THEMA 3: Team Konzeption

THEMA 4: Struktur Über den Tellerrand blicken! Chaos vermeiden

Nur indem man das Unerreichbare anstrebt, gelingt das Erreichbare.

Nur mit dem Unmöglichen als Ziel,

kommt man zum Möglichen.

